



PRESSEINFORMATION

Wien, am 09/06/2022

AHS Otto-Preminger-Straße: Eine Schule für das VILLAGE IM DRITTEN

Architekturwettbewerb entschieden – BIG investiert 24,2 Millionen Euro

Das VILLAGE IM DRITTEN – eines der größten innerstädtischen Stadtentwicklungsprojekte im 3. Wiener Gemeindebezirk erhält eine Allgemeine Höhere Schule, die Platz für 850 Schülerinnen und Schüler bietet. Insgesamt 48 Projekte wurden beim EU-weiten, offenen, einstufigen Realisierungswettbewerb eingereicht – den Zuschlag erhielt Kronaus Mitterer Architekten ZT GmbH. Als Bauherr hält die BIG bei diesem 24,2 Millionen Euro Projekt alle Zügel in der Hand und errichtet bis Mitte 2025 im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (BMBWF) die AHS. Der Baustart ist für Ende 2023 geplant.

"Die gesamte Leistungsvielfalt von BIG und ARE präsentiert sich auf der 11 Hektar großen, zentrumsnahen Projektfläche. Hier entstehen Wohnungen, Büros, gewerbliche Nutzungen und eine Bundes-schule. Dem von uns gelebten Prinzip der Nachhaltigkeit wird mit der durchdachten Baufeldanordnung, adäquaten Gebäuden, attraktiven Freiräumen und einer umfassenden Nutzung vor Ort erzeugter alternativer Energien Rechnung getragen. Mit der neuen AHS decken wir den dringenden Bedarf im sekundären Bildungsbereich und beleben das Quartier. Zeitgemäße Unterrichtsbedingungen zu schaffen ist unsere Aufgabe. So bietet die Bildungsstätte Otto-Preminger-Straße auf 11.824 m² eine optimale Infrastruktur für eine Ganztages-schule", **so BIG Geschäftsführer Wolfgang Gleissner.**

Cluster trifft auf Department

Die Unterstufenklassen werden in Clustereinheiten angeordnet. Das bedeutet, vier Klassenräume gruppieren sich jeweils um eine der fünf offenen Lernzonen, die einen Austausch von den Schülerinnen und Schülern ermöglichen. Das erleichtert Gruppenarbeiten und einen klassenübergreifenden Unterricht. Die Oberstufenklassen sind nach dem Departmentsystem organisiert, wo sogenannte Homebases ein selbstständiges Lernen ermöglichen. Zudem gibt es anstelle von Stammklassen fachspezifisch eingerichtete Unterrichtsräume, zwischen denen die Schülerinnen und Schüler pendeln.

Freiflächen auf allen Ebenen

Freiflächen am Dach und Terrassen auf allen Stockwerken bieten Erholungszonen im Außenbereich. Die außenliegende Treppe verbindet die verschiedenen Terrassenbereiche und macht gleichzeitig das Gebäude zu einer architektonischen Besonderheit. Ein erhöhter Freiraumbereich ist zudem vor dem Aula-, Veranstaltungs- und Essensbereich vorgesehen. Drei Turnsäle auf Straßenniveau und zwei Sportplätze am Dach ermöglichen genug Raum für Bewegung.

Über das VILLAGE IM DRITTEN

Im dritten Wiener Gemeindebezirk entwickelt die ARE Austrian Real Estate gemeinsam mit Partner*innen das Stadtquartier [VILLAGE IM DRITTEN](#). Nach dem Masterplan von Superblock entstehen auf insgesamt 22 Baufeldern Wohnungen, Büros, Gewerbeflächen, Nahversorgungs- und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie eine Schule. Das neue Stadtviertel entsteht auf einem über elf Hektar großen Areal. Das Herzstück des Quartiers bildet der etwa zwei Hektar große Park. Neben einer autofreien und fahrradfreundlichen Gestaltung des Quartiers trägt die Infrastruktur vor Ort zu kurzen Wegen in der Stadt bei. Hinsichtlich der Energieversorgung wird das Projekt europaweit neue Maßstäbe setzen. So



viel Energie wie möglich soll vor Ort produziert und verbraucht werden. Geplant ist ein klimafreundliches Gesamtkonzept für die Wärme-, Kälte- und Stromversorgung der Gebäude aus einer Kombination von Erdwärmesonden, Photovoltaikanlagen und Fernwärme.

Bildmaterial

Visualisierung

© Kronaus Mitterer Architekten

Hinweis: Das Bildmaterial darf ausschließlich zur redaktionellen Berichterstattung über die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) und die Universität Graz honorarfrei verwendet werden und muss bei Veröffentlichung mit dem Copyright des Urhebers gekennzeichnet werden.

Rückfragen:

Mag. Natalie Weiß

Corporate Communications

Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H.

Mobil: 0664 807 45-1154

natalie.weiss@big.at

Über die Bundesimmobiliengesellschaft

Der BIG Konzern ist mit 2.014 Liegenschaften einer der bedeutendsten Immobilieneigentümer in Österreich. Das Portfolio besteht aus rund 7,5 Mio. m² vermietbarer Fläche mit einem Fair Value von rund 15,5 Mrd. Euro. Es gliedert sich in die Unternehmensbereiche Schulen, Universitäten und Spezialimmobilien. Büro- und Wohnimmobilien sind in der Tochtergesellschaft ARE Austrian Real Estate GmbH gebündelt. Das Portfolio der ARE umfasst 565 Liegenschaften mit rund 1,7 Mio. m² vermietbarer Fläche. Während sich die BIG primär auf öffentliche Institutionen konzentriert, sollen mit dem Angebot der ARE auch vermehrt nicht-öffentliche Mieter angesprochen werden. Als Bauherr stellt der BIG Konzern einen wichtigen ökonomischen Faktor in Österreich dar. Wirtschaftlichkeit und Architekturqualität gehen dabei Hand in Hand, was laufend unter Beweis gestellt wird. Jedes Projekt hat den Anspruch, seinen künftigen Nutzern im Sinne der ökologischen, ökonomischen und soziokulturellen Nachhaltigkeit gerecht zu werden. Der BIG Konzern wurde für sein architektonisches Engagement mehrfach ausgezeichnet und erhielt bis heute elf Bauherrenpreise.

www.big.at

Die BIG in Zahlen

(Konzernbericht 2021/BIG-Konzern nach IFRS):

Liegenschaften: 2.014

Vermietbare Fläche: 7,5 Mio. m²

MitarbeiterInnen: Ø 1.003

Bilanzsumme: 15,9 Mrd. Euro

Umsatzerlöse: 1,239 Mrd. Euro